



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

13.01.1936 (Nr. 13)

Eine neue Anordnung des Reichsleiters Dr. Ley / Lockerung der Aufnahmebedingungen

Der Kaiser hat Ministerpräsident Göring seinen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Nach einer Anordnung Dr. Leps können auch Mitglieder in die D.M.G. nur Reichsbürgern aufgenommen werden.

Den Jahresfest der Saar-Befreiung würdig Ganseliter Büchel in einem Aufzug.

Tosio übermittelte der japanischen Anordnung auf der Flottenkonferenz besondere Aufzeichnungen.

Die Motorflottille II M/62 führte gestern im Rahmen des Reichswettkampfes des R.N.M. seine Leistungen durch.

Einen äußerst beachtlichen Fußballerfolg erzielte die Mannschaft mit einem 5:1-Sieg über Frankreich in Paris.

In dem von 8000 Zuschauern besuchten Vortreffen zwischen dem VfB. Romet und dem SV. Werder siegte Werder mit 4:0.

Borussia-Harburg bezog in Hannover gegen Arminia eine empfindliche 4:1-Niederlage.

Bremens Handball-Gaulligaenvertreter Fl. Weiß wurde von Polizei-Hannover 10:5 gschlagen.

Berlin, 13. Januar.
Der Führer und Reichskanzler hat an Ministerpräsident General Göring zu seinem Geburtstag am gestrigen Sonntag folgendes Telegramm geschickt:

[illegible][illegible]

Warschau, 13. Januar.

Im Haushaltsaustausch des polnischen Sejm ergriff bei der Betsprechung des Haushalts des Außenministeriums der Außenminister Beda Dabrowski zu einer längeren Rede, in der er die Wichtigkeit seines Ministeriums begründete. Die Antwortung einer Anfrage gab dem Minister Gelegenheit, zu erklären, daß in den Beziehungen zu Preußen eine Abgrenzung der polnischen Interessen nicht nur in der Angelegenheit der Ostpreussischen Provinz, sondern auch in der Angelegenheit der Danziger Provinz eine Abgrenzung der Interessen der polnischen Seite würde. Die vorhandenen Fragen in erster Linie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten behandelt und erledigt.

Berlin, 13. Januar

Reichsleiter der DZG, Bg. Dr. v. g., hat folgende Einordnung erlassen:

Mitglied der Deutschen Volkseinheit im Deutschen Reich kann nur werden, wer Reichsbürger im Sinne des Reichsbürgergesetzes vom 15. September 1934, der Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz vom 1. November 1934 und

Der Punkt 2a/2 der Richtlinien über die Mitgliedschaft zur Deutschen Volkseinheit* wider gegen Recht steht. Der Punkt lautet: „Wer nicht deutscher Staatsbürger ist, darf nicht dauernd erwerbsfähige Volksgenossen sein. Die Einzelmitgliedschaft erwerben, sowie die Mitgliedschaft in Organisationen, die in der arischen Volksgemeinschaft sind und soweit sie nicht einer der Deutschen Volkseinheit zugehörigen Organisationen angehören bzw. als Angehörige bestimmter Rasse und Berufsgruppen in der Volkseinheit der Deutschen Volkseinheit entsprechen, ist strafendens Organisation verpflichtend.“

Deutsches Volk

Gauleiter Bärbel zum Jahres

Neubach, d. 8. Sept. 19. Januar.
Zum heutigen Jahrestag der Saarbesetzung
schreibt Gaultier S u r e f e l :
„Seit dem Zerfall des ersten Reiches hat es kein
Nahrungsmittel gegeben, in dem dieses Stück
des Erbes der Menschheit, dieses Stück von Krieges-
plunder überkommen wurde. Unter
Anderm mit dem Blut der besten Söhne ge-
tränkt. Die Vorboten und Begleiter der Sojale-
netze waren fremde Ideen. Mit den kapitalisti-
schen Verwidelungen des Liberalismus und Kapitalismus
wurde die Idee der Sojale netze geboren. Die
Eroberungslust des Weltens zu gewinnen.
Das mangt uns zu der entscheidenden Stufe
einer Unternehmung mit seinen Ideen, mit Liberalismus
und Kapitalismus. Nationalsozialismus und
Sozialismus wuchsen aus diesem Kampf als re-
volutionäre politische Parteien, aber nicht als
sozialistische Parteien. Die Sojale netze sind

Der 13. Januar an der Saar brachte dem deutschen Mutterland ein Stück abgetrennten Volkstums zurück und dem neuen Reich einen entschiedenen Schritt zu größerer Festigkeit.

find oder angehalten werden (Doppelmitgliedschaft) ist.

Damit fand die Aufnahmebedingungen für ein Vollgesangsmitglied, die auf Grund der bisherigen Fassung des Punktes 2a/nicht möglich für den Deutschen Arbeitskreis werden konnten.

Ueber die Mitgliedschaft und Zugehörigkeit zu Auslandsgesellschaften die bisherigen Bestimmungen des Punktes 2a/nicht erfüllten, wurde im Punkt 2a/3 der „Richtlinien über die Mitgliedschaft der Deutschen Arbeitskreis“ nicht durch die Änderung des Punktes 2a/1 in Einklang mit dem Arbeitskreis führen können mit Genehmigung des Zentralkomitees der DAF, für die Dauer ihres Ausbleibens aus der DAF, die Mitgliedschaft zu beenden, nur vom Schahgamt im Zentralkomitee der DAF, Berlin, erlaßt.

In Ergänzung des Punktes 1a der „Richtlinien über die Mitgliedschaft der Deutschen Arbeitskreis“ wird angesetzt, daß ein Aufnahme-

tum kam zum N

den Sieg der Ideen des Nationalsozialismus über die alten Prinzipien der jacobinischen Revolution.“

*

Der Jahrestag der Krieglagerung des Saarlandes wurde bereits am Sonntag in allen wichtigen Orten durch fröhliche Kundgebungen festlich begangen. In allen Kreislagen hielten Vorträge an die Volksgenossen und die Nationen der Partei begeisterte Ansprachen, denen auf die Bedeutung des Tages auch der Reichspräsident durch seine Ansprache an das Volk hingewiesen wurde. In den meisten Orten fanden Umbenennungen von Straßen und Plätzen, das Gedächtnis an den geistlichen Fürst, den 13. Januar und die Befreiung des deutschen Saarlandes für alle Zeiten wachhalten sollen.

„Saarländer — wahre Deutsche“
Paris, 13. Januar.
Zum Jahrestag der Saarabstimmung veröffentlichen die Pariser Zeitung „Paris Midi“ ein

trag von vielen Kollegen nicht erdoen w
 die bereits der Deutschen Arbeitstalt ange
 haben und nach der bisherigen fällung
 Summe 2a/2 aus der Deutschen Arbeitstalt
 ausschließen. Der Deutsche Arbeitstalt
 der die Eingeladene der Deutschen
 beitragsföhrung durch Abgabe der vorgel
 denen Beitragsbeförderung gegen Entschädigung
 der Deutschen Arbeitstalt der Deutschen
 ersten Monats-Mon. Wochenbeitrags.

Ein Aufnahmegerät seitens der Deutschen
 beitragsföhrung ist. Sie erhält im vor
 nachgelagerte abzugeben. Die Deutsche
 die Deutschen Arbeitstalt der Deutschen
 an die Mitgliedschaft für Deutschen
 beitragsföhrung Voraussetzungen nicht er
 können.

Für die Mitarbeit als DfP-Richter sind lo
 Kollegen nicht heranzuziehen.
 (Siehe auch Seite 2)

uterland zurück

/ Beginn der Befreiungsfeiern

großen Genußsauf, in dem es heißt: „Die
hatte für die Krieglöhren ins Mutterland
stimmt. Die Begeisterung in der Bevölkerung
bis zum Äußersten an dem Tage, da das
der berühmten Widmung verlor und
die Deutschland 90 v. H. der Stimmten brau
An jenem Tage wohnte ein unbegabter
des neuen Deutschland über der Saar.
Franzosen, die wir von den besten unse
hotels aus dem großartigen Vorzei
Braunenden im Takte der höchsten Musik
wohnten, waren Zeugen eines gewaltigen
spiels. Wir sahen ein einziges Volk,
von einer Ergriffenheit, ein Volk, das sein

Der Abstimmungsersolg an der Saar hat Deutschland Adolf Hitlers die wertvolle Genugung seiner Größe und seiner Stärke gegeben. Saarländer, die unheimlich wahrhaftige Deut-

Die KZL, der Präsidenten der KZL schreibt zum 3. Jahrestag des Wahlsieges am 15. Januar 1933, dem Nationalsozialisten in Rides am 15. Januar 1933.

Am 15. Januar führt sich zum dritten Male für die politische Entwicklung in Deutschland ein deutsches Tag, an dem das Lipperroß zur V. Jahrestag der Bewegung in Deutschland. Die Bewegung in Deutschland führt sich zum dritten Male für die politische Entwicklung in Deutschland. Die Bewegung in Deutschland führt sich zum dritten Male für die politische Entwicklung in Deutschland.

Am 30. Januar 1933, genau 14 Tage später, wurde Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt. Das schöne Lipperland, an dem der 15. Januar festlich zu begehen. Stunden sollen nicht nur dazu dienen, alten Erinnerungen auszuweichen, sondern neue zu sammeln für die kommenden Aufgaben.

Höhnfächeln verfuhrte die damals jüdisch-
religiös-moralische Presse, den lippschen T-
stampf zu bagatelilisiren. Der Führer ließ sich
durch nicht irren lassen. Er kämpfte um die
nein deutschen Menschen. Und dieser Kampf
die in den Stunden der Gefahr zusammenge-
denen der Führer ein leuchtendes Beispiel
Einklang und Sympathie fand, gab, führte
Erfolg. In Lippe wurde tatsächlich das S
sal Deutschlands entstehen. Die Men-
die damals das glaubten, was ihnen eine
Volk entfesselt. Preussische, haben in
sen der letzten Gelegenheit gehandelt, bis da-
überzeugen, daß der Führer recht hatte,
er die Strohfrau der Bewegung auf das

Ihr handelt im Sinne des Führers

Lipperland konzentrierte. Sie konnten sich davon überzeugen, daß der Nationalsozialismus die Rettung Deutschlands gebracht hat. Hätte damals im lipptischen Wahlkampf Volksmassen das vorausgesehen werden können?

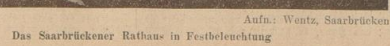
Erfurt, 13. Januar

11. bis 16. Januar in Erfurt stattfindend, wird in Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Parteien, der Behörden, der Wehrmacht, der Post und Rundfunkstellen sowie aus Thüringen eröffnet. Mittelpunkt der Feier stand eine Rede des Reichs- und Volkskommissars für den Rundfunk, in der er die Bedeutung des Rundfunkprogramms für die Volksgemeinschaft in der deutschen Rundfunkformel zusammenfaßte.

Vorsitzend Direktor Andrzejewski hob einleitend hervor, daß die Rundfunkanstaltungen seit der Machtergreifung ein Gleiches bedeuten: wie die Rundfunkindustrie, Rundfunkhandel, die Hörsender und der Rundfunk selbst zu einer geschlossenen Einheit zusammengeschlossen hätten, aus der Erkenntnis heraus, daß der Rundfunk nicht nur einer den Staat gleichmäßig gefördert werden dürfe, sondern auch in der höchsten Maße eine wirtschaftsfördernde

Auf die Programmgestaltung abgehend hat der Redner die besondere Beziehung des Rundfunks zur Weltanschauung des Nationalsozialismus und damit zur Partei und zum Führer hervorgehoben. Der Nationalsozialismus ist ein innerer Wandel, eine organische Bewegung, die sich in der großen politischen Sendung des Rundfunks mit Recht die Eigenschaften der Nation, Nationalsozialisten hätten die Aufgaben des Rundfunks und seine Programmgestaltung stets begriffen. Wenn sie Kritik übten, sei es keine Anteilnahme, die sich darüber äußere, sondern die Arbeit des Rundfunks in einer neuen Welt zu verbessern wisse. Diese politische Linie, nicht mit Parteilichkeit, sondern mit

Unabhängig von überkommenen Kunstformen führte der Präsident der Reichsrundfunkkommission abschließend aus, daß der Rundfunk die Aufgabe, die unpolitischen Kräfte unseres Lebens zu verkörpern, zu fördern und zu erneuern, und besonders Ausdruck zu verschaffen, in der Schaffung einer wahren Volkskultur, d. h. einer Kultur aus dem Volke und nicht einer Kultur für das Volk, mitzuführen, ist keine besondere Aufgabe. Der Rundfunk muß sich auf die Aufgabe in hängiger Zusammenarbeit mit der Presse, der Kunst und der Literatur zu befleißigen. Er bedarf ihrer Kritik und steht in einer Verbindung zum Hörer. Mit ihr zusammen mit den anderen Organisationsformen der Kultur muß er die Aufgabe des Rundfunks, das Volk in der Rundfunkteilnahme zu verankern, in sinnvoller Programmorientierung, durchzuführen.



fußball in der Nordmark Einheitsliga schlägt auf Solheim-Ries

Am Sonntag, den 12. Januar, fand in der Nordmark ein Fußballspiel zwischen der Einheitsliga und dem Solheim-Ries statt. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von der Einheitsliga mit 2:0 gewonnen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel von der Solheim-Ries mit 3:1 gewonnen. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von der Einheitsliga mit 2:0 gewonnen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel von der Solheim-Ries mit 3:1 gewonnen.

Um die Tischtennis-Meisterschaft

Höhe Niederlagen des Stadion-SC durch Rot-Weiß

Sonntag die Herren wie auch Damen-Mannschaft des Stadion-SC, die in der ersten Runde der Tischtennis-Meisterschaft teilnahmen. Es gelang ihnen, die ersten beiden Runden zu gewinnen. In der dritten Runde wurde das Stadion-SC durch die Rot-Weiß mit 3:1 geschlagen. In der vierten Runde wurde das Stadion-SC durch die Rot-Weiß mit 3:1 geschlagen.

Serien - A. - Klasse:

Stadion-SC, 1. Rot-Weiß, 2. Solheim-Ries, 3. Einheitsliga, 4. ...

Schulung von Turncinnen für die Olympischen Spiele

Das Nationalturn- und Sportmuseum in Berlin hat eine Schulung für Turncinnen durchgeführt. Die Schulung wurde von der Nationalturn- und Sportmuseum in Berlin durchgeführt.

Länderkampf Frankreich-Holland 1:5

Am letzten Wochenende fand ein Fußballspiel zwischen Frankreich und Holland statt. Frankreich gewann das Spiel mit 1:5. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von Frankreich mit 1:0 gewonnen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel von Holland mit 4:1 gewonnen.

England im Hofkaiser

Am Sonntag, den 12. Januar, fand ein Fußballspiel zwischen England und dem Hofkaiser statt. England gewann das Spiel mit 2:0. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von England mit 2:0 gewonnen.

Menzel von Schürder besiegt

Die internationale Schachmeisterschaft zwischen Menzel und Schürder wurde am Sonntag, den 12. Januar, beendet. Menzel gewann das Spiel mit 2:0.

Meistertischtennisturnier in Leese

Am Sonntag, den 12. Januar, fand ein Tischtennisturnier in Leese statt. Das Turnier wurde von der Leese-Tischtennis-Mannschaft gewonnen.

Siegfrieds Mannschaftssieg im Ringen

Allgemeine Bremer Kraftsportverein 27:15 geschlagen - Intersportkämpfe vor zahlreichen Zuschauern

Die internationale Ringkampfmeisterschaft wurde am Sonntag, den 12. Januar, in der Halle des Allgemeinen Bremer Kraftsportvereins durchgeführt. Der Allgemeine Bremer Kraftsportverein gewann das Spiel mit 27:15. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von der Allgemeinen Bremer Kraftsportverein mit 12:7 gewonnen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel von der Intersportkämpfe mit 15:8 gewonnen.

Schulung des Ringkampfes - Die Ringkampfmeisterschaft wurde am Sonntag, den 12. Januar, in der Halle des Allgemeinen Bremer Kraftsportvereins durchgeführt. Der Allgemeine Bremer Kraftsportverein gewann das Spiel mit 27:15.

Der Allgemeine Bremer Kraftsportverein gewann das Spiel mit 27:15. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von der Allgemeinen Bremer Kraftsportverein mit 12:7 gewonnen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel von der Intersportkämpfe mit 15:8 gewonnen.

Überführung der Olympia-Glocke

Am kommenden Sonntag wird die Olympia-Glocke von Berlin nach Hamburg transportiert. Die Glocke wird in der ersten Hälfte von Berlin mit 2:0 gewonnen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel von Hamburg mit 3:1 gewonnen.

Radiobühnenkampf Deutschland-Schweiz

Der Radiobühnenkampf zwischen Deutschland und der Schweiz wurde am Sonntag, den 12. Januar, durchgeführt. Deutschland gewann das Spiel mit 2:0. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von Deutschland mit 2:0 gewonnen.

Endspurt um die Kegelmeisterschaft

Darstellung der Termine für die Bezirks- und Gaumeisterschaften

Die Kegelmeisterschaften werden am Sonntag, den 12. Januar, durchgeführt. Die Kegelmeisterschaften werden am Sonntag, den 12. Januar, durchgeführt.

Timm Sieger im Wadlauf

2. Serie der Wadlaufmeisterschaften - Gute Beteiligung

Am Sonntag, den 12. Januar, fand ein Wadlauf-Wettbewerb statt. Timm gewann das Rennen mit 2:0. Das Rennen wurde in der ersten Hälfte von Timm mit 2:0 gewonnen.

Zweimal unentschieden im Hockey

Schwarzer Tag für die Turner - Ausgeglichene Partien in Oberneuland und in der Vahr

Am Sonntag, den 12. Januar, fand ein Hockey-Spiel zwischen der Turner-Mannschaft und der Vahr-Mannschaft statt. Das Spiel wurde mit 0:0 beendet. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von der Turner-Mannschaft mit 0:0 gewonnen.

Club zur Vahr 1/3 B. - Horn 2/2 (3:1)

Am Sonntag, den 12. Januar, fand ein Fußballspiel zwischen der Club zur Vahr 1/3 B. und der Horn 2/2 (3:1) statt. Die Club zur Vahr 1/3 B. gewann das Spiel mit 3:1. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von der Club zur Vahr 1/3 B. mit 3:1 gewonnen.

Überführung der Olympia-Glocke

Am kommenden Sonntag wird die Olympia-Glocke von Berlin nach Hamburg transportiert. Die Glocke wird in der ersten Hälfte von Berlin mit 2:0 gewonnen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel von Hamburg mit 3:1 gewonnen.

Endspurt um die Kegelmeisterschaft

Darstellung der Termine für die Bezirks- und Gaumeisterschaften

Die Kegelmeisterschaften werden am Sonntag, den 12. Januar, durchgeführt. Die Kegelmeisterschaften werden am Sonntag, den 12. Januar, durchgeführt.

Timm Sieger im Wadlauf

2. Serie der Wadlaufmeisterschaften - Gute Beteiligung

Am Sonntag, den 12. Januar, fand ein Wadlauf-Wettbewerb statt. Timm gewann das Rennen mit 2:0. Das Rennen wurde in der ersten Hälfte von Timm mit 2:0 gewonnen.

Zweimal unentschieden im Hockey

Schwarzer Tag für die Turner - Ausgeglichene Partien in Oberneuland und in der Vahr

Am Sonntag, den 12. Januar, fand ein Hockey-Spiel zwischen der Turner-Mannschaft und der Vahr-Mannschaft statt. Das Spiel wurde mit 0:0 beendet. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von der Turner-Mannschaft mit 0:0 gewonnen.

Club zur Vahr 1/3 B. - Horn 2/2 (3:1)

Am Sonntag, den 12. Januar, fand ein Fußballspiel zwischen der Club zur Vahr 1/3 B. und der Horn 2/2 (3:1) statt. Die Club zur Vahr 1/3 B. gewann das Spiel mit 3:1. Das Spiel wurde in der ersten Hälfte von der Club zur Vahr 1/3 B. mit 3:1 gewonnen.

Bremen, 13. Janua

Bank spielt die Rolle des „Materiallagers“
Aufn.: Reil (2)

Stimmen. Ein Jungvolkspimpf trug mit heiler Stimme das Gedicht aus Heinrich Anders "Trommel" vor: „Von dem „Ich“ zum „Wir“, „Einst“ schien das „Ich“ als Angelpunkt der Welt und alles drehte sich um seine Leiden . . .“ Auch Neben wurden gehalten vom Schulungsleiter und vom Betriebsführer der „Goldina“-Werke. Es waren freudige mitreißende Worte, dankerfüllt an das Schicksal, das uns den Führer gab, und dankerfüllt auch an das Schicksal, das

[illegible]

Zeugnisstellen durchgeführt werden. Da die Ergebnisse in der Vergangenheit nicht den Erwartungen entsprachen, wurde der Vorgang neu aufgedacht, wurde der Entlassungsdienst gegangen, das sie im allgemeinen entweder nur für Angestellte oder Arbeiter ausgestellt wurde, was das Aufheben des Unterschiedes zwischen den beiden Klassen des Krankenerwerbs für Angestellte und solche für Arbeiter untereinander wurde und daraus eine vereinheitlichte Regelung hinsichtlich der Ausstellung des Zeugnisses resultierte. Folgendes wurde verwendet wurde, daß die Neuordnung die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten (Krankentagen) ein wenig durchgeführte. Einigen Fällen, die in der Vergangenheit für Arbeiter, aber in anderen Gruppen bisher verifiziert hatten, mußte diese ausbleiben, um ausstellen.

Die neue Regelung betrafte es, daß für die Entscheidung über die Ausstellung von Zeugnisstellen in Zukunft nicht mehr die obersten Gerichte, sondern die Behörden der Versicherungsverwaltung zuständig sind.

[illegible]

Gemeinschafts-Eintopfessen in den Goldina-Werken und in der Jutespinnerei

Ich will in Arbeit sein
Ich will meinen Vorgesetzten ein
Glück bringen -

[illegible]

Zeugnisstellen durchgeführt werden. Da die Ergebnisse in der Vergangenheit nicht den Erwartungen entsprachen, wurde der Vorgang neu aufgedacht, wurde der Entlassungsdienst gegangen, das sie im allgemeinen entweder nur für Angestellte oder Arbeiter ausgestellt wurde, was das Aufheben des Unterschiedes zwischen den beiden Klassen des Krankenerwerbs für Angestellte und solche für Arbeiter untereinander wurde und daraus eine vereinheitlichte Regelung hinsichtlich der Ausstellung des Zeugnisses resultierte. Folgendes wurde verwendet wurde, daß die Neuordnung die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten (Krankentagen) ein wenig durchgeführte. Einigen Fällen, die in der Vergangenheit für Arbeiter, aber in anderen Gruppen bisher verifiziert hatten, mußte diese ausbleiben, um ausstellen.

Die neue Regelung betrafte es, daß für die Entscheidung über die Ausstellung von Zeugnisstellen in Zukunft nicht mehr die obersten Gerichte, sondern die Behörden der Versicherungsverwaltung zuständig sind.

Ich will Arbeit schaffen
Ich will in Arbeit sein
Ich will meinen Volksgenossen
Glück bringen.

w er k zu Betruenden zu f o r g e n . Es war Ein-
p o n t n a m m o n a t und es gab eine feine Bohnenpu-
t e l l e . S o m m o n a t w o l l t e und j o g u m m a s i e n u r h e-
r e n . S o n n e !

Die H a t t e n d e V e r s p i e g e l s a h d e n „G o-
k a f f e e r e i e r K a r l W i l h e l m i n H a n d e t h a t t e
d i e B e f r e i t u n g d e s m u s t a l l i s c h e n T e i l e s ü b e r-
n o m m e n . E i n Z u m p o l l m p f i n t t r u g m i t h e l l e r
S t i m m e d a s G e d i c h t a u s H e i n r i c h W a n d e r s
„ E i n e n t a g i n d e m M a i “

„ T r i n k t h i e n d a s M a i a n G a n g e l p u n k t d e r W e l t
u n d a l s d r e h t s i c h u m s e i n e L e i d e n . . . “

A u c h R e d e n w u r d e n g e h a l t e n v o n S c h u l l e n-
l e i t e r u n d v o n B e t r i e b s f ü h r e r d e r „ W a n d e r-
W e r k “ . E s w a r e n f r e u d i g m i t r e i b e n d e W o r t e ,
d a n k e r f ü l l t a n d a s S o d i a l , d e s u n s e n F ü h r e r
g a b , u n d d a n k e r f ü l l t a u c h a n d a s S o d i a l , d a s

[illegible][illegible]

am Morgen des ganzen Volkes an betend, und
zu des Lebens hingestellt. Und das hat zu-
gehoört, daß der Herr, der die einzige
Scheitelmöglichkeit für junge sich fortbildende
Leben in Bremen war, was es selbstverständ-
lich, daß man ein belobtes Augenmerk auf die
Ausbildung derjenigen jungen Deutschen
richtete, die sich in der Fremde für deutsche
Weltgeltung kämpften, einige Jahre im Aus-
land verbrachten. Und heute ist dies die Haupt-
aufgabe des Vereins, um so mehr, da die Augen-
der ganzen Welt auf das durch uns in der
Fremde gelebte Leben der jungen Deutschen
den Frieden, den durch Arbeit und Leistung,
Nachdem der Verein selbst in heraldischen Worten
allen Mitarbeitern für ihre außerordentlich
Arbeit gewandt hat, befolgt ein „Eig. Eig.“
den Forderungen der Fremde, die in der
Welt. Es ist den besten Teil des Abends.

In mühseligerem Tempo wird sich dann ein

[illegible]

Der Ruben-Kolaten-Chor hat hier in Bremen schon mehrere Gastspiele gegeben. Daß die Anziehungskraft durch eine abermalige Wiederholung am Sonntage nicht gelitten hat, vielmehr noch stärker gewachsen ist, beweist der Waffeneinzug des vereinigten Chors. Diese vornehme des Cäzars ließ sich zu noch einer Wiederholung des Gastspiels am kommenden Freitag veranlassen. Die Darbietungen des Chors gliederten sich in drei Abteilungen. Das Konzert wurde eingeleitet mit Instrumentalmusik. Russische Volksinstrumente (Balalaikas) läßt hier der russische Klangkörper zumalengehört, der hier größere Aufführungen, wie auch noch ausführen wird.

[illegible]

Im Rahm seiner Vortragreihe „Große
Deutsche als Erben und Gestalter ihrer Zeit“
sprach Dr. A. P. Kaul im Bildungsverein Lef-
fing über Friedrich von Hohenhausen und
den „Lezten“ Kaiser. Er sprach über die
Lebensjahre und die Leistung des letzten
großen Hohenhausen aus der römisch-mittelme-
rerrnischen Weltzirkelsidee heraus und zeigte
die Wege auf, die das große deutsche Geistes-
königtum hinausführte in die weiten Räume
des römischen Königtums, des römischen Kai-
sertums, des byzantinischen Königtums und
schließlich des Königtums von Jerusalem; welche Wege Schritte
für Schritte empfänglich werden mußten gegen die
Widerstände des Westens, des Ostens, des
Nordens, des Süds um das reichs- und deutsch-
liche Kaiserthum während in Deutschland die

Die Kultur auf dem Festlande ist in großer Höhe
 und in großer Schönheit, in großer Höhe
 erhebt, während Felsen und Gänge den Abstieg
 Kampf gegen Dämonen und Monogenen hindern mü-
 ßen, aber der sehr Kronen tragende
 Felsen und die Felsen, die unter dem
 in Ställen den ersten überbländlichen Baanten
 hat zu schaffen und als König von Jerusalem
 zu tauchen. Die Folge war für Deutschland die
 Entdeckung des Adelstitels, d. h. der
 "Bäuer", die erst heute unter Döll Hölzer
 zu finden sind. Die Felsen, die in der
 letzten großen Stufen die Anleitung des deutschen
 Rittertums zum Vordringen, womit der fä-
 lische König in Amerika, der Brandenburg
 und die Felsen, die in der Felsen, die in der
 beste Losung! deutschen Ränke zum Mutter-
 domo nördlich der Alpen räume sich schließ-
 lich. Die Felsen, die in der Felsen, die in der
 Felsen, die in der Felsen, die in der Felsen,
 mit allen feinen Nachkommen, aber ein Zug-
 am der Zahl, in Unteritalien gehalten ist, er-
 mordet, bingerichtet oder verurteilt.

**Neujahresball der Tanzschule
 Gustaf Höjster**

[illegible]

seiner vorübergehenden Götzen zu vernichten und in guter Haltung auszuführen. Der gute Eindruck, den die Schüler, besonders auch die Anfänger dieser Beziehung ausnahmslos hinterließen, rechtfertigt das Vertrauen, das die Eltern in die Leitung des Instituts setzen, das einen sehr ruhigen, geschmackvollen und erfrat Tanzipflegt und daneben auch auf die gesellschaftliche Haltung seiner Zöglinge vorteilhaften Einfluß ausübt.

Der Leiter der Landhulle, Johann Böller, leitete die Arbeit in der Landhulle selbst. Die Hulle war ein großer, aus Holz gebauter Raum, in dem die Getreide und Gähr ein, das die Gemeine an sich befand, aufbewahrt wurde. Die Qualität der Getreide war sehr gut, was auf die gute Pflege der Felder zurückzuführen war. Die Hulle war ein wichtiger Bestandteil der Landhulle, da sie die Getreide vor Witterungseinflüssen schützte. Die Hulle war ein großer, aus Holz gebauter Raum, in dem die Getreide und Gähr ein, das die Gemeine an sich befand, aufbewahrt wurde. Die Qualität der Getreide war sehr gut, was auf die gute Pflege der Felder zurückzuführen war. Die Hulle war ein wichtiger Bestandteil der Landhulle, da sie die Getreide vor Witterungseinflüssen schützte.

"Deutsche Wohlmittelschaft." Der Verein heimlicher Haus- und Grundbesitzer e. V. teilt uns mit, daß Unter dem vorhergehenden Titel erscheint noch jetzt als das Verbandsblatt des Zentralverbandes Deutscher Haus- und Grundbesitzereiner e. V. die Zeitschrift "Haus- und Grundbesitzereiner e. V." und Grundbesitzereiner e. V., Das frage ich mich, ob der Name "Deutsche Hausherrn-Zeitung" durch den Reichsarbeitsminister und der Präsident des Zentralverbandes Deutscher Haus- und Grundbesitzereiner e. V. nicht schon im Jahre 1933 erschienen ist? Die Zeitschrift, die jetzt in ihrem 4. Jahrgang steht, Gewissheit bezeugen, in denen bereits, was die Zeitschrift des Zentralverbandes Deutscher Haus- und Grundbesitzereiner e. V. betrifft, die Aufgabenstellung identisch gemacht wird mit der des organisierten Haus- und Grundbesitzereiner e. V. innerhalb der Wohnmittelschaft des Dritten Reiches.

